

LAZARUS-HOSPIZ

EINLADUNG

zum LAZARUS HOSPIZ – FORUM

Montag, den 08. Oktober 2018 um 18.00 Uhr im Festsaal

Thema: Leben und Tod sind ein Ganzes

*Gast: Sylvia Wetzel, Publizistin, buddhistische Meditationslehrerin
und Mitbegründerin der Buddhistischen Akademie BB*

Einblicke in die tibetisch-buddhistische Tradition zum Thema Leben Sterben und Tod gehören zusammen. Wer geboren wird, weiß mit Bestimmtheit, irgendwann einmal, und sei es mit hundert Jahren und kerngesund, wird er sterben. Alles was entsteht, vergeht; und alles, was zusammengesetzt ist, zerfällt auch wieder. Das ist eine der drei Kernaussagen des Buddhismus: Es gibt Leiden, alles ist unbeständig und wir können unser Leben nie völlig kontrollieren. Diese Aussagen wollen uns nicht die Freude am Leben vergällen, sondern uns helfen, unser menschliches Leben in Würde und mit Wertschätzung zu leben. Krankheit, Sterben und Tod sind keine Unfälle, die wir durch ein gelingendes Leben – sei es konventionell oder ethisch, lustvoll oder entsagend – verhindern könnten oder sollten.

Können wir akzeptieren, dass das Leben keine Wellness-Veranstaltung ist, begreifen wir vielleicht auch, dass es keine Katastrophe oder Zumutung ist. Unser Leben ist tragisch, denn es gibt Leiden, Krankheit und Tod, und es ist erhaben, denn es ist auch ein Wunder und zwar Tag für Tag. Ich gehe davon aus, dass wir leichter sterben, wenn wir das Wunder des Lebens schätzen und würdigen können. In diesem Sinn kann das Nachdenken über unsere Sterblichkeit und über den eigenen Tod dazu beitragen, unser Leben im Ganzen zu betrachten und Prioritäten zu klären. Wenn uns aufgeht, dass wir keine Situation, keinen Menschen und keine Erfahrung festhalten können, dämmert uns vielleicht auch, dass jeder Augenblick einzigartig und damit kostbar ist.

Sie sind herzlich eingeladen.

Der Vortrag wird durch eine/n Gebärdensprachdolmetscher*in übersetzt.

Veranstaltungsort: Lazarus (Haupteingang), Festsaal, Bernauer Straße 115-118, 13355 Berlin (Wedding); Tel. 030-46705272

Bahnverbindung: Nordbahnhof : S 1, S 2, S 25, Naturkundemuseum: U 6 (Fußweg ca. 5 min), Bernauer Straße: U 8 (Fußweg ca. 7 min)

Bus: Nordbahnhof: 245 und 247, **Straßenbahn:** Nordbahnhof: 12, M 10, M 8